Amtsblatt

der

Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

Stück 7. Jahrgang 1889.

Inhalt des Reichs-Gesetzblattes.

138. 131. Das zu Berlin am 5. Februar 1889 ausgebene 2. Stück des Reichsgesetzblatt enthält:

Nr. 1841. Gesetz, betreffend den Schutz der deutschen Interessen und Bekämpfung des Sklavenhandels in Ostafrika. Vom 2. Februar 1889.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Central-Behörden.

139. 130. Wegen Ausreichung neuer Zinsscheine zu den Schuldverschreibungen der Reichsanleihen vom Jahre 1877 und 1881.

Die Zinsscheine Reihe IV, Nr. 1 bis 8 zu den Schuldverschreibungen der Deutschen Reichsanleihe von 1877 und Reihe III, Nr. 1 bis 8 zu den Schuldverschreibungen der Deutschen Reichsanleihe von 1881 über die Zinsen für die 4 Jahre vom 1. April 1889 bis 31. März 1893 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden von der Königlich Preußischen Kontrolle der Staatspapiere hierselbst, Oranienstraße 92/94 unten links, vom **4. März d. J. ab**, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jedes Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsscheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen oder durch die Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen, sowie durch diejenigen Kaiserlichen Oberpostkassen, an deren Sitz sich eine solche Bankanstalt nicht befindet, bezogen werden.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsscheinanweisungen für jede Anleihe mit einem besonderen Verzeichniß zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher der Zinsscheinanweisungen eine numerirte Marke als Empfangsbescheinigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen. In letzterem Falle erhält der Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsscheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsscheine durch eine der oben genannten Bankanstalten oder Oberpostkassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen für jede Anleihe mit einem doppelten Verzeichniß einzureichen. Das eine Verzeichniß wird, mit einer Empfangsbescheinigung versehen, sogleich zurückgegeben und ist bei Aushändigung der Zinsscheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Ausreichungsstellen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Zinsscheinanweisungen abhanden gekommen sind; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Bankanstalten und Oberpostkassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Schließlich wird darauf aufmerksam gemacht, daß die nächsten Zinsscheinreihen zu den Schuldverschreibungen der Deutschen Reichsanleihen von 1877 und 1881 die Zinsscheine für die zehn Jahre vom 1. April 1893 bis 31. März 1903 umfassen werden und daß die mit den Zinsscheinreihen IV bezw. III ausgegebenen Anweisungen eine dementsprechende Fassung erhalten haben.

Berlin, den 4. Februar 1889. II. 37.

Reichsschuldenverwaltung: Sydow.

140. 133. Die nachstehend verzeichneten, zur baaren Rückzahlung gekündigten Stammaktien und Prioritäts-Obligationen der Münster-Hammer Eisenbahn, welche zur Einlösung noch nicht eingereicht sind, werden hierdurch wiederholt mit dem Bemerken aufgerufen, daß ihre Verzinsung mit dem betreffenden Kündigungstermin aufgehört hat.

A. Stammaktien über je 100 Thlr. = 300 M.

11. Verloosung.

Gekündigt zum 1. Januar 1881.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VII Nr. 5—8 und Anweisung zur Abhebung der Reihe VIII Nr. 3906.

14. Verloosung.

Gekündigt zum 1. Januar 1884.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VIII Nr. 3—8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe IX. Nr. 787. 788.

Ausgegeben zu Düsseldorf am 16. Februar 1889.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Prioritätsobligationen über je 100 Thlr. = 300 M.

Restkündigung. Gekündigt zum 1. Januar 1887.

Abzuliefern mit Zinsscheinen Reihe VII Nr. 3—8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe VIII Nr. 64. 1008. 1331. 1478. 1480. 1569. 1627.

Berlin, den 2. Februar 1889. I. 111.

Hauptverwaltung der Staatsschulden: Sydow.

Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

141. 129. Der Herr Oberpräsident der Rheinprovinz hat durch Erlaß vom 8. December v. Js. vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs zu Gunsten der Marks-Haindorf'schen Stiftung zur Bildung von Elementarlehrern und Beförderung von Handwerk und Kunst unter den Juden die Abhaltung einer Hauskollekte unter den jüdischen Einwohnern in den Bezirken derjenigen Synagogen-Verbänden, welche sich zu einem festen Jahresbeitrage nicht verpflichtet haben, in den Jahren 1890, 1891 und 1892 genehmigt.

Indem wir Vorstehendes zur Kenntniß der betreffenden Synagogen-Gemeinden bringen, richten wir zugleich mit Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck der Marks-Haindorf'schen Stiftung an die betreffenden Ortsbehörden das Ersuchen, die Einsammlung der Gelder in den bezeichneten Jahren vorzunehmen und die eingegangenen Beträge an den Vorstand der genannten Stiftung in Münster direkt abzuführen.

Gleichzeitig nehmen wir unter Hinweis auf unsere den Synagogen-Vorständen s. Z. zur Kenntniß gebrachte Verfügung an die Königlichen Landrathsämter unseres Bezirks vom 25. April 1876 I. V. B. 1361 Veranlassung, denjenigen Synagogengemeinden, welche sich bisher zur Zahlung eines festen Jahresbeitrages noch nicht verbindlich gemacht haben, dieses im Interesse der guten Sache zu empfehlen.

Düsseldorf, den 4. Februar 1889. II. A. II. 498.

Königliche Regierung, Abth. für Kirchenverwaltung und Schulwesen: von Schütz.

142. 134. Bei dem Königlichen Gewerbegericht in Solingen schieden mit dem Jahre 1888 wegen Ablaufs der Wahlperioden aus:

a. Mitglieder:

1. Ferdinand Wester zu Solingen, als Fabrikkaufmann aus dem Wahlbezirke Solingen; 2. Robert Linder zu Wald, als Fabrikkaufmann aus dem Wahlbezirke Wald; 3. Albert Lütges zu Solingen, als Werkmeister aus dem Wahlbezirke Solingen.

b. Stellvertreter.

1. Karl Leopold Broch zu Solingen, als Fabrikkaufmann aus dem Wahlbezirke Solingen; 2. Friedrich Wilhelm Stemmer zu Wald, als Fabrikkaufmann aus dem Wahlbezirke Wald; 3. Justus Böker zu Solingen, als Werkmeister aus dem Wahlbezirke Solingen.

Bei den am 17. v. Mts. in Solingen bezw. Wald stattgehabten Neuwahlen wurden gewählt bezw. wiedergewählt:

a. als Mitglieder:

1. Ferdinand Wester zu Solingen, als Fabrikkaufmann; 2. Franz von Brosy zu Gräfrath, als Fabrikkaufmann; 3. Albert Lütges zu Solingen, als Werkmeister.

b. als Stellvertreter:

1. Karl Leopold Broch aus Solingen, als Fabrikkaufmann; 2. Ernst Deus zu Weyer, als Fabrikkaufmann; 3. Justus Böker zu Solingen, als Werkmeister.

Die Gewählten haben die Wahl angenommen und ist dieselbe von mir bestätigt worden.

Düsseldorf, den 8. Februar 1889. I. III. B. 825.

Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

143. 137. Bei der Schiffsuntersuchungs-Kommission zu Emmerich ist der Steuermann Albert Boshofen als Mitglied ausgetreten und in seine Stelle der Rheinschiffer Hendrik Hopmann von mir einberufen worden.

Düsseldorf, den 8. Februar 1889. I. III. A. 794.

Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

144. 138. Der Herr Oberpräsident der Rheinprovinz hat durch Erlaß vom 16. November v. J. Nr. 11486 unter dem Vorbehalte des Widerrufs genehmigt, daß zum Besten des Rheinischen Provinzialausschusses für innere Mission in den Jahren 1888 bis einschließlich 1892 eine Hauskollekte bei den evangelischen Bewohnern der Rheinprovinz abgehalten werde.

Indem wir Vorstehendes hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir, daß die Einsammlung der Gelder in den größeren Städten seitens des Vereinsgeistlichen des Ausschusses, Pfarrer Reich, erfolgen wird.

Wegen der Abhaltung der Kollekte in den übrigen Städten und Ortschaften wird demnächst weitere Bekanntmachung erfolgen.

Düsseldorf, den 6. Februar 1889. II. B. 212.

Königliche Regierung, Abth. für Kirchenverwaltung und Schulwesen: von Schütz.

145. 140. Im Anschluß an meinen Cirkularerlaß vom 5. September v. J. — U IIIb. Nr. 7741, — welcher sich nur auf die zwangsweise Versetzung von Lehrern und Lehrerinnen an Volksschulen in den Ruhestand bezieht, bestimme ich hierdurch, daß derselbe auch auf die zwangsweise Pensionirung von Lehrern und Lehrerinnen an solchen Schulen mittlerer Kategorie, die weder zu den öffentlichen Volksschulen, noch zu den höheren Unterrichtsanstalten gehören, entsprechend anzuwenden ist.

Berlin, den 18. Januar 1889. U. IIIb. Nr. 8339.

Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: von Goßler.

Vorstehenden Erlaß bringen wir in Anschluß an den in Stück 40 des Jahrgangs 1888 Nr. 997 abgedruckten Ministerialerlaß vom 5. September 1888 U. 1IIb. Nr. 7741 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Düsseldorf, den 6. Februar 1889. II. A. I. 487.

Königliche Regierung, Abth. für Kirchenverwaltung und Schulwesen: von Schütz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

146. 139. Der Herr Minister des Innern hat durch Erlaß vom 26. v. M., II. 1045 dem Verein für Pferdeausstellungen in Preußen zu Königsberg i. Pr. die Genehmigung ertheilt, bei Gelegenheit der in diesem Jahre daselbst abzuhaltenden Pferdeausstellung eine öffentliche Verloosung von Equipagen, Pferden 2c., zu welcher 30 000 Loose zu je 3 Mark ausgegeben werden dürfen, zu veranstalten und die Loose im ganzen Bereiche der Monarchie zu vertreiben.

Düsseldorf, den 9. Februar 1889. I. II. A. 654.

Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

147. 143. Mit Bezug auf meine Bekanntmachungen vom 3. und 22. Januar d. J. (Amtsblatt S. 26 und 44), bringe ich hiermit zur Kenntniß der Betheiligten, daß der von dem Herrn Joachim Gartz zu Lobberich der Körkommission am 14. Januar d. J. vorgeführte Rothschimmel, 3 Jahre alt, 173 cm groß, Rasse: belgische und hannoversche Kreuzung, einstimmig angekört worden ist.

Der Hengst soll in Lobberich aufgestellt und gegen ein Deckgeld von 15 M. zum Sprunge gelassen werden.

Düsseldorf, den 10. Februar 1889. I. III. A. 550.

Der Regierungs-Präsident, J. V.: Koenigs.

148. 144.

Uebersicht ansteckender Krankheiten.

Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahr 1889. 6. Jahreswoche vom 3. bis 9. Februar.

Kreis.	Cholera.		Pocken.		Unterleibs-Typhus.		Fleck-Typhus.		Rückfall-Typhus.		Masern.		Scharlach.		Diphtherie.		Kindbettfieber.	
	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.	Zug.	Todesfälle.
Barmen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	—	—	8	1	—	—
Cleve . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Crefeld (Land)	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	5	3	—	1
do. (Stadt)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Düsseldorf (Land) . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	—	—
Düsseldorf (Stadt) . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	110	3	3	—	13	2	—	—
Duisburg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1	5	—	1	—	—	—
Elberfeld . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	3	—	6	3	—	—
Essen (Land) .	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	19	—	5	—	4	—	—	—
do. (Stadt) .	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	3	—	—	—	5	2	—	—
Geldern . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	4	—	—	—	—	—
Gladbach (Land) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Gladbach (Stadt) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grevenbroich .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Kempen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Lennep . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	—	7	—	6	—	—	—
Mettmann . .	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	38	—	1	—	21	3	—	—
Moers . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1
Mülheim .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	2	—	2	—
Neuß . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1	3	—	8	—	—	—
Rees . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Ruhrort . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Remscheid . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	—	—
Solingen . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	103	3	1	—	24	2	—	—
Summe	—	—	—	—	22	4	—	—	—	—	409	8	43	—	121	21	4	2

Vorstehende Uebersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Düsseldorf, den 14. Februar 1889. Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

149. 132. **Nachweisung** der Konsumtibilien-Durchschnittspreise im Regierungsbezirk Düsseldorf pro Monat Januar 1889.

Nro.	1. Namen der Notirungsorte.	2. Weizen. gut M. Pf.	Weizen mittel M. Pf.	Weizen gering M. Pf.	3. Roggen. gut M. Pf.	Roggen mittel M. Pf.	Roggen gering M. Pf.	4. Gerste. gut M. Pf.	Gerste mittel M. Pf.	Gerste gering M. Pf.	5. Hafer. gut M. Pf.	Hafer mittel M. Pf.	Hafer gering M. Pf.	6. Ueberschlag der zu Markte gebrachten Quantitäten nach Gewichtsmengen von 100 Kilogr.: Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
		Es kosten 100 Kilogramm															
1	Barmen	22 —	20 —	—	17 50	16 50	—	20 —	17 —	14 —	17 25	16 75	15 50	—	—	—	—
2	Cleve	20 06	19 75	19 43	15 08	14 76	14 46	14 84	14 16	13 25	14 34	13 78	13 22	16	16	16	16
3	Goch	19 97	19 69	19 41	14 78	14 47	14 16	14 49	14 16	13 83	13 75	13 25	12 75	7400	6900	730	730
4	Crefeld	19 —	18 —	—	14 61	13 50	—	19 —	16 —	—	15 —	14 —	—	—	—	—	—
5	Düsseldorf	19 50	—	—	17 25	—	—	17 50	—	—	16 50	16 —	15 —	—	—	—	—
6	Benrath	19 —	18 —	16 50	15 —	14 —	13 50	—	—	—	14 50	13 25	12 25	—	—	—	—
7	Duisburg	22 50	20 50	19 50	17 25	16 75	15 50	19 —	17 —	12 75	15 50	14 75	14 —	—	—	—	—
8	Elberfeld	21 —	—	20 —	16 —	—	13 25	20 50	—	14 50	16 —	14 50	13 50	—	—	—	—
9	Essen	21 50	19 50	17 50	16 50	14 50	13 50	19 —	15 50	13 50	16 50	14 75	14 25	8	13	8	8
10	Werden	19 89	18 89	17 89	15 39	14 39	13 39	16 —	15 —	14 —	14 50	13 50	12 50	—	—	—	—
11	Geldern	19 58	19 03	18 47	15 29	14 56	13 93	14 67	14 —	13 33	14 —	13 —	12 —	—	—	—	—
12	Kempen	19 —	—	—	15 88	—	—	21 50	—	—	16 —	—	—	—	—	—	—
13	Neuß	18 85	17 35	—	14 62	13 12	—	—	—	—	13 80	15 60	—	938	906	—	166
14	Wesel	21 —	20 50	20 —	16 36	15 86	15 11	15 —	14 75	14 50	15 56	15 06	14 33	—	—	—	—
15	Solingen	22 —	—	20 —	16 —	—	15 —	19 —	—	14 —	16 —	—	15 —	2	1	1	2
16	Graefrath	19 50	—	—	17 25	—	—	14 —	—	—	16 50	—	—	—	—	—	—
17	Gladbach	19 25	17 75	—	16 01	14 75	—	14 50	—	—	16 —	15 —	14 —	—	—	—	—
18	Moers	19 08	—	—	14 —	—	—	—	—	—	15 —	14 50	13 75	2200	480	—	260
19	Oberhausen	21 11	20 89	20 67	16 48	16 28	16 04	13 84	13 64	13 43	15 27	15 08	14 84	17	13	9	6
20	Uedem	—	18 50	—	—	13 87	—	—	13 25	—	14 —	13 50	—	35	40	21	34
21	Xanten	19 45	19 16	18 88	15 19	14 88	14 60	14 75	14 50	14 25	15 —	14 75	14 50	865	360	135	145
22	Rheinberg	19 67	18 80	—	15 20	14 64	—	14 50	14 —	—	15 —	14 —	—	140	72	—	103
23	Rees	19 83	19 74	19 64	15 29	15 19	15 08	15 88	15 63	15 38	14 13	13 85	13 65	256	11	13	17
24	Calcar	19 88	19 63	19 38	14 88	14 63	14 38	14 38	14 13	13 88	13 81	13 56	13 31	—	—	—	—
25	Emmerich	19 94	—	—	15 56	—	—	—	—	—	14 50	14 —	13 50	—	—	—	—
26	Mülheim a. d. R.	19 —	18 50	18 —	14 04	13 67	13 30	12 60	11 95	11 30	15 —	14 24	13 80	—	—	—	—
	Durchschnittspreis für den Regierungs-Bezirk		19 51			15 08						14 49					

Nro.	7. Hülsenfrüchte. Erbsen	Bohnen	Linsen	8. Kartoffeln	9. Stroh. a. Richt.	b. Krumm	10. Heu	11. Fleisch. Rind von der Keule	Rind Bauchfleisch	Schweine	Kalb	Hammel	Speck (geräuchert)	12. Eßbutter	13. Eier (60 Stück)	14. Mehl Weizen I.	Mehl Roggen I.	15. Gerste Graupen	Gerste Grütze	16. Buchweizengrütze	17. Hirse	18. Reis (Java)	19. Kaffee Java mittl. in gelb. Sorte (roh)	Kaffee gebrannt in mittl. Sorte	20. Salz	21. Schweineschmalz
	Es kosten 100 Kilogramm							Es kostet 1 Kilogramm								Es kostet 1 Kilogramm										
1	26 —	29 —	52 —	8 40	8 50	5 50	9 25	1 40	1 20	1 40	1 20	1 —	1 40	2 40	3 80	34	32	40	32	36	44	56	2 50	3 —	20	1 40
2	30 75	36 50	51 —	8 50	8 —	—	9 —	1 45	1 15	1 40	1 40	1 35	1 70	2 09	4 28	34	32	45	45	50	48	50	2 60	3 40	20	1 60
3	26 —	30 —	56 —	6 —	6 —	5 —	8 —	1 10	1 —	1 10	1 10	1 20	1 40	2 02	4 50	32	32	40	—	30	—	60	3 —	3 20	20	1 40
4	25 —	28 —	—	8 —	7 50	7 50	10 50	1 10	1 10	1 20	1 15	1 05	1 40	2 10	4 75	32	30	40	44	—	—	40	3 —	3 60	20	1 60
5	23 —	29 50	41 50	9 —	8 —	—	8 75	1 48	1 25	1 45	1 30	1 40	1 60	2 25	4 62	32	30	46	46	48	50	48	3 50	3 70	20	1 50
6	26 —	27 —	45 —	8 —	6 75	5 75	9 25	1 20	1 20	1 40	1 —	—	1 40	2 80	5 40	35	20	—	50	—	—	55	3 40	3 60	20	1 40
7	23 —	29 —	49 —	8 02	9 —	8 —	11 —	1 10	1 —	1 25	1 10	— 94	1 30	2 09	5 —	31	30	49	32	30	42	53	2 50	3 20	18	1 40
8	21 25	28 25	39 —	7 40	7 25	6 —	9 50	1 15	— 95	1 30	1 15	1 05	1 30	2 35	3 20	32	28	32	28	—	40	40	2 80	3 40	20	1 40
9	24 75	27 50	49 —	8 50	8 50	—	10 50	1 35	1 10	1 40	1 15	1 15	1 50	2 70	5 10	32	28	40	36	32	50	50	2 50	3 50	20	1 40
10	26 —	29 —	37 —	7 50	7 50	5 50	10 50	1 20	1 20	1 50	1 —	1 20	1 50	2 56	5 60	32	26	45	35	40	—	50	2 70	3 40	20	1 30
11	28 —	29 —	50 —	6 25	6 40	5 80	7 60	1 10	1 10	1 35	1 10	1 20	1 40	1 75	4 50	30	24	40	—	—	—	30	2 80	3 20	20	1 50
12	24 67	30 —	—	6 80	7 —	6 —	8 —	1 —	1 —	1 20	1 —	—	1 30	1 85	4 95	32	—	36	—	—	—	48	2 80	3 40	20	1 20
13	28 —	30 —	54 —	7 88	6 90	—	10 —	1 20	—	1 40	1 20	1 30	1 35	2 18	5 85	30	—	48	48	30	50	50	3 35	3 40	21	1 40
14	27 —	58 —	58 —	7 17	7 66	—	9 10	1 50	1 40	1 35	1 40	1 40	1 50	2 33	4 94	39	32	49	38	62	38	54	2 80	3 80	20	1 80
15	22 —	26 —	40 —	9 —	9 —	7 50	10 —	1 20	1 —	1 40	1 —	1 20	1 40	1 90	4 —	30	28	40	40	28	50	50	2 60	3 57	20	1 40
16	22 75	25 75	32 —	8 40	9 —	—	12 —	1 20	1 20	1 40	1 20	1 —	1 40	2 60	5 —	42	38	45	38	34	—	50	3 60	3 20	20	1 60
17	24 75	25 94	43 33	8 05	7 75	—	11 75	1 05	— 95	1 55	— 85	— 98	1 55	2 50	5 10	30	26	30	—	—	40	58	3 50	3 60	20	1 55
18	—	—	—	6 95	7 20	—	8 —	1 10	—	1 30	1 20	1 30	1 30	2 05	5 50	32	—	—	—	32	—	48	3 20	3 60	20	1 30
19	23 —	27 25	43 75	7 68	8 20	7 —	10 —	1 03	— 87	1 20	— 99	1 10	1 39	2 21	3 96	34	32	40	—	—	—	40	2 60	3 —	20	1 40
20	21 —	21 —	52 50	5 87	—	—	—	1 05	1 05	1 05	— 80	1 —	1 32	2 06	4 04	30	24	—	30	—	—	36	2 40	2 80	20	1 50
21	20 —	27 —	—	6 25	6 90	5 70	8 70	1 20	1 10	1 20	— 90	—	1 50	2 04	4 65	30	18	36	30	44	—	40	3 —	3 20	20	1 60
22	19 75	—	—	6 50	7 20	—	9 20	1 40	—	1 10	1 —	1 20	1 60	2 10	3 75	30	24	36	30	38	60	48	2 80	3 20	20	1 40
23	24 —	24 50	—	7 —	5 —	4 —	8 —	1 10	1 10	1 10	— 80	1 10	1 30	2 —	4 20	30	26	30	30	30	50	36	2 40	2 80	20	1 40
24	20 —	24 —	—	6 —	5 75	—	8 —	1 10	1 10	1 10	— 80	1 40	1 65	2 03	4 —	30	28	50	50	—	—	30	2 80	3 20	20	1 40
25	26 75	24 50	60 70	7 —	5 —	—	9 50	2 —	1 10	1 —	1 20	1 20	1 20	1 80	4 50	34	32	50	40	44	40	45	2 90	3 30	20	1 40
26	23 05	26 50	53 —	8 41	8 53	8 —	9 75	1 23	1 —	1 29	1 09	1 16	1 25	2 20	5 05	30	38	40	44	26	50	44	2 40	3 —	18	1 40
Durchschnittspreis					7 09		9 08																			

Anmerkung I. Die Vergütung für die an Truppen verabreichte Fourage erfolgt gemäß Artikel II §. 6 des Gesetzes vom 21. Juni 1887 (Reichs-Gesetzblatt Seite 245) mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist. Bei Feststellung des Durchschnittspreises werden die Preise des Hauptmarktortes desjenigen Lieferungsverbandes zu Grunde gelegt, zu welchem die betheiligte Gemeinde gehört. Als Hauptmarktorte im Regierungsbezirk Düsseldorf gelten: Barmen für die Kreise Barmen, Lennep und Remscheid, Cleve für den Kreis Cleve, Crefeld für die Kreise Crefeld Stadt und Land, Düsseldorf für den Stadtkreis Düsseldorf, Benrath für den Landkreis Düsseldorf, Duisburg für die Kreise Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr und Ruhrort, Elberfeld für die Kreise Elberfeld und Mettmann, Essen für den Stadtkreis Essen, Werden für den Landkreis Essen, Geldern für den Kreis Geldern, M.-Gladbach für die Kreise M.-Gladbach Stadt und Land, Kempen für den Kreis Kempen, Moers für den Kreis Moers, Neuß für die Kreise Neuß und Grevenbroich, Wesel für den Kreis Rees, Solingen für den Kreis Solingen.

Die als höchste Tagespreise im Monat Januar festgestellten Beträge — einschließlich des Aufschlages von fünf vom Hundert — sind bei den betreffenden Hauptmarktorten in Spalte 5, 9a und 10 in kleinen Zahlen unter der Linie ersichtlich gemacht.

Anmerkung II. In Wesel kostete im Monat Januar 1 Liter Milch 17 Pf., 1 Liter Essig 20 Pf., 1 Kgr. Nierenfett 1 Mark, 1 Kgr. Schwarzbrod 18 Pf.

Anmerkung III. Die in Spalte 7 und 8 fettgedruckten Preise sind aus kleinen Verkaufseinheiten berechnet.

Düsseldorf, den 7. Februar 1889. I. IV. 212. Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

Bekanntmachungen auf Grund des Reichs-Gesetzes vom 21. Oktober 1878.

150. 128. Auf Grund der §§. 11 und 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird das am 27. und 28. v. M. in den Gemeinden Grefrath, Kempen und St. Tönis verbreitete Flugblatt mit der Ueberschrift: „An die Wähler des Kreises Kempen! Arbeiter! Weber! Kleinbauern! Wähler des arbeitenden Volks!" beginnend: „Durch den Tod des früheren Vertreters unseres Kreises" und endigend „das Arbeiter-Wahlkomitee des Kreises Kempen", am Schlusse bezeichnet: C. Peters, Guelpen, verboten.

Düsseldorf, den 6. Februar 1889. I. IIa. 657.

Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

151. 142. Das Flugblatt mit der Ueberschrift: „An alle Maurer Deutschlands!" Verlag von Heinrich Fiedler in Berlin, Druck von A. Vogel in Braunschweig, wird auf Grund des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 hierdurch verboten.

Gandersheim, den 7. Februar 1889.

Herzogliche Kreisdirektion: Lerche.

Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden 2c.

152. 126. Der Ackerer Theodor Aymanns zu Keppeln ist durch Beschluß vom heutigen Tage wegen Verschwendung entmündigt worden.

Goch, den 15. Februar 1889. E. 1/89.

Königliches Amtsgericht.

153. 135. Es wird hierdurch in Gemäßheit des §. 43 des Gesetzes vom 12. April 1888 bekannt gemacht, daß im Gemeindebezirke Barmen die Anlegung des Grundbuches begonnen ist.

Barmen, den 8. Februar 1889. G. B. II/89.

Königliches Amtsgericht.

154. 141. Vom 16. d. Mts. ab sollen täglich während des Nachmittags Sprengungen zur Beseitigung des im Rheinstrom unterhalb Xanten gesunkenen Baggers stattfinden.

Während dieser Sprengungen müssen alle Fahrzeuge oberhalb „Wolf" bezw. bei Vynen aufdrehen, so lange die dort stationirten Wahrschauen eine rothe Flagge aufgesteckt haben. Die Schifffahrt an der Sprengstelle ist während dieser Zeit gänzlich untersagt.

Wesel, den 7. Februar 1889. J. Nr. 486.

Der Königliche Wasserbauinspektor Beyer.

155. 147. Königliche Lehranstalt für Obst und Weinbau in Geisenheim a. Rh.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die diesjährigen Frühjahrskurse für Obstbau an unserer Anstalt zu den nachfolgenden Terminen abgehalten werden, und zwar:

I. Obstbaukursus für Geistliche, Lehrer, Gartenbesitzer und Landwirthe vom 28. Februar (Vormittags 9 Uhr) bis 22. März.

II. Baumwärterkursus in derselben Zeit (von Vormittags 1/28 Uhr).

Der „Halbjährige Spezialkursus für Obst- und Weinbau" beginnt am 8. April, Vormittags 9 Uhr.

Anmeldungen zu den Kursen sind bis spätestens 3 Tage vor Beginn derselben an die Direktion der Anstalt zu richten.

Geisenheim, den 30. Januar 1889.

Die Direktion: Goethe, Oekonomierath und Direktor.

Personal-Chronik.

156. 146. A. Steuer-Verwaltung.

Vom 1. April cr. ab treten folgende Veränderungen in der Besetzung der Steuerkassen des Bezirks ein: 1. der Rentmeister Görgens zu Kempen erhält die Steuerkasse Mülheim a. d. Ruhr, 2. der Rentmeister Goldbach zu Goch erhält die Steuerkasse Remscheid, 3. der Regierungshauptkassen-Buchhalter Gretzer ist zum Rentmeister der Steuerkasse Kempen und 4. der Regierungs-Sekretariats-Assistent Violet zum Rentmeister der Steuerkasse Goch ernannt.

B. Schul-Verwaltung.

Der Pfarrer Brands zu Donsbrüggen ist zum Lokalschulinspektor der katholischen Volksschule daselbst ernannt worden.

Der Pfarrer Fugmann zu Hönnepel ist zum Lokalschulinspektor der katholischen Volksschule daselbst ernannt worden.

Der Pfarrer Goyen zu Warbeyen ist zum Lokalschulinspektor an der katholischen Volksschule zu Warbeyen ernannt worden.

Der Pfarrer Fassin zu Marienbaum ist zum Lokalschulinspektor der katholischen Volksschule zu Marienbaum ernannt worden.

Ernennungen von Lehrpersonen während des Monats Januar 1889.

a. Provisorisch.

1. Ferchen, Luise, an der städtischen höheren paritätischen Mädchenschule zu Crefeld. 2. Franßen, Friedrich, an der städtischen höheren Knabenschule zu Lobberich. 3. Kremer, Reiner, an der paritätischen Schule zu Dahlhausen. 4. Kreutz, Dorothea, an der katholischen Schule zu Lüttingen. 5. Martini, Wilhelmine, an einer Volksschule der Stadtbürgermeisterei Oberhausen. 6. Mindergau, Agnes, an der katholischen Volksschule zu Weckhoven. 7. Priester, Hermann, an der evang. Volksschule zu Pattscheid. 8. Seynsche, Johannes, an einer Volksschule der Bürgermeisterei Merscheid. 9. von den Steinen, Anna, an einer Volksschule des Stadtkreises Barmen.

b. Definitiv.

1. Bartholomeus, August, an der evang. Volksschule zu Vennickel. 2. Bornkamm, Hermann, an der evangelischen Volksschule zu Hiesfeld. 3. Decker Clara, an einer Volksschule der kath. St. Adelgundis-Schulgemeinde zu Emmerich. 4. Degenhardt, August, an der evang. Volksschule zu Uerdingen. 5. Droste, Gustav, an der evang. Volksschule II zu Heißen. 6. Hense,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Emilie, an einer Volksschule des Stadtkreises Barmen. 7. Hessenbruch, Emil, an der evang. höheren Mädchenschule zu Remscheid. 8. Hilger, Heinrich, an einer Volksschule des Stadtkreises Crefeld. 9. Klein, Joseph, an einer Volksschule des Stadtkreises Crefeld. 10. Knoop, August, an der evang. Volksschule zu Ruhrort. 11. Kotthaus, Eugen, an der evang. Volksschule zu Rheinberg. 12. Krach, Gottfried, an der evang. Volksschule zu Vluyn. 13. Kron, Dr., Richard, an der städtischen höheren Mädchenschule zu Crefeld. 14. Laute, Karl, an einer Volksschule des Stadtkreises Crefeld. 15. Malthau, Wilhelm, an der evang. Volksschule zu Hückeswagen. 16. Meuren, Anton Josef, an einer Volksschule des Stadtkreises Crefeld. 17. Rumscheidt, Carl, an einer Volksschule des Stadtkreises Barmen. 18. Sack, Clemens, an der kath. Volksschule zu Dinslaken. 19. Schmitz, Wilhelm, an der kath. Volksschule zu Dyck. 20. Schoulen, Hermann, an der katholischen Volksschule zu Hüls. 21. Schuhmacher, Hermann, an einer Volksschule der Stadtbürgermeisterei Rheydt. 22. Siebel, Johannes, als erster Lehrer an der evang. Volksschule zu Schöller. 23. Steil, Christoph, an einer Volksschule des Stadtkreises Barmen. 24. Volk, Heinrich, an einer Volksschule des Stadtkreises Crefeld. 25. Voßen, Anna, an einer Volksschule der kath. St. Adelgundis-Schulgemeinde zu Emmerich. 26. Windgasse, Hugo, an der evang. Volksschule zu Neukirchen. 27. Wolters, Gerhard, an der kath. Volksschule zu Niederdahl.

---

157. 145.

Zusammenstellung

der in den öffentlichen Anzeigern Nr. 21, 22, 23 und 24 zur Besetzung angezeigten, gegenwärtig vakanten Dienststellen.

Nr. der Bekanntm.		Meldung.
998	Hauptlehrerstelle an der katholischen Volksschule zu Rotthausen. Anfangsgehalt 1500 Mark und freie Wohnung oder 225 Mark Miethsentschädigung, außerdem für Reinigung und Heizung 105 Mark und Lieferung von Federn, Dinte 2c. 30 Mark. Bewerbungen an den Lokal-Schulinspektor Pfarrer Vaester zu Gelsenkirchen	bis 18. d. M.
999	Lehrerstelle an der einklassigen evangelischen Volksschule zu Linde bei Dabringhausen. Gehalt 1350 Mark und freie Wohnung mit Garten, außerdem für Reinigung und Heizung 90 und für Federn und Dinte 15 Mark. Bewerbungen an den Pfarrer Wünkhaus in Dabringhausen.	bis 26. d. M.
1000	Klassenlehrerinstelle an der Mädchenabtheilung der evangelischen Volksschule in Gerresheim. Anfangsgehalt 900 Mark und 155 Mark Wohnungsgeldzuschuß. Bewerbungen an den Lokal-Schulinspektor Pfarrer Pieper	baldigst.
1001	Lehrerstelle an der einklassigen katholischen Volksschule zu Niel, Kreis Cleve. Gehalt 1050 Mark, freie Wohnung mit Garten, 69 Mark für Reinigung und Heizung und 120 Mark für Organistendienst. Bewerbungen an den Lokal-Schulinspektor Pfarrer Bollmann	bis Ende Februar.
1128	Lehrerinstelle an der katholischen Volksschule zu Walbeck, Kreis Geldern. Gehalt neben freier Wohnung und Garten 825 Mark. Meldungen an den Bürgermeister Leenen	bis 12. März cr.

Redigirt im Büreau der Königlichen Regierung. — Gedruckt bei L. Voß & Co., Königlichen Hofbuchdruckern in Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf